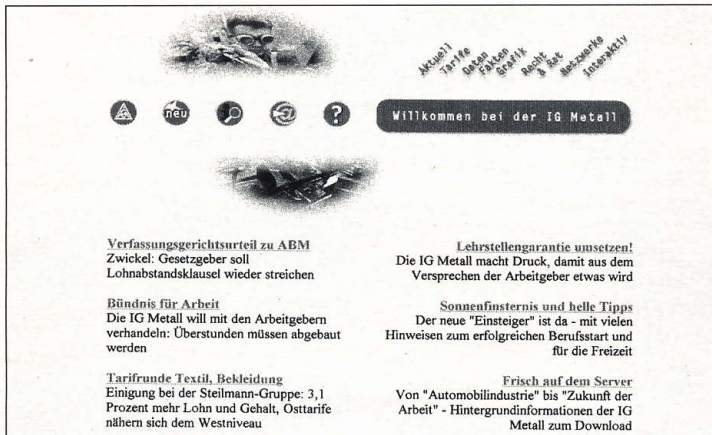


Gewerkschaftspolitik im world wide web

# IG Metall nutzt die neuen Medien



Die Internet-Seite IG Metall Frankfurt

Seit Anfang des Jahres ist die IG Metall auch im Internet bundesweit präsent.

Dabei wird unterschieden zwischen den allgemein zugänglichen Internet-Seiten und das für den internen Gebrauch eingesetzte Intranet.

Im folgenden stellen wir die Zugänge vor und fangen mit der offiziellen Homepage der IG Metall an. Die Adresse lautet: <http://www.igmetall.de>

Auf der Eingangsseite findet man oder frau Verlautbarungen des Vorstands zu den aktuellen Tagesthemen. Über die Menüleiste sind jede Menge Informationen zur IG Metall, zu Tarifen und Rechtsfragen zu ersurfen.

Eine Besonderheit stellt das interne Informationsnetz der IG Metall da, das sogenannte Intranet. Unter verschiedenen Rubriken finden hier die Beschäftigten der IG Metall allerlei Nützliches.

Von A wie Argumentationspapiere zu allen möglichen Themenbereichen über I wie Industrie. Hier finden sich die aktuellen Daten zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie, bis Z wie Zeitungsartikel der wichtigsten Printmedien. Inzwi-

schen haben auch alle Bezirksleitungen und viele Verwaltungsstellen ihre eigene Homepage.

Eine Liste der über das IG Metall-Netz erreichbaren Seiten findet Ihr über die Internetadresse

► <http://igmetall/kontakt/homepages>

Die Homepage der IG Metall-Verwaltungsstelle Bremerhaven ist noch nicht über den allgemeinen Zugang in Frankfurt zugänglich. Der Kollege Achim Pauper hat in seiner Freizeit für die Verwaltungsstelle eine Seite erstellt. Diese ist über

► [http://members.aol.com/igm\\_bhv](http://members.aol.com/igm_bhv) erreichbar. Er arbeitet ständig an Verbesserungen und freut sich über jeden Besucher auf »seiner« Seite.

Darüber hinaus sind jedes Büro und alle Beschäftigten über eine E-Mail-Adresse zu erreichen. Die Verwaltungsstelle Bremerhaven zum Beispiel über ► [vst.bremerhaven@igmetall.de](mailto:vst.bremerhaven@igmetall.de) die Bezirksleitung in Hamburg über

## Termine

- 1. September, Antikriegstag
- 6. September, 8 Uhr, Ortsverwaltungssitzung
- 8. September, 16 Uhr, Arbeitskreis Medien
- 8. September, 17 Uhr, Arbeitskreis Arbeitssicherheit
- 13. September, 9 Uhr, Arbeitskreis Senioren
- 13. September, 18 Uhr, Ortsjugendausschuss
- 14. September, 15 Uhr, Arbeitskreis Arbeitssuchende
- 14. September, 18 Uhr, Ortshandwerksausschuss
- 20. bis 24. September, Seminar ASI
- 20. September, Ortsausländerausschuss
- 23. September, 19 Uhr, Arbeitskreis Recht
- 25. bis 26. September, Wochenendseminar SSW
- 29. September, 17 Uhr, Arbeitskreis Arbeitslose

► [bezirk.kueste@igmetall.de](mailto:bezirk.kueste@igmetall.de)  
Personen innerhalb der IG Metall sind erreichbar über den Namen: [martin.muster@igmetall.de](mailto:martin.muster@igmetall.de)

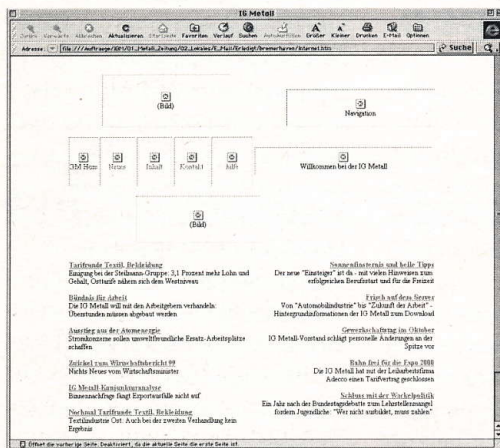
## Gespräch kann den Durchbruch bringen Kfz-Tarife noch nicht durch

Nach dem letzten Warnstreik (die Lokalseite berichtete) tönten die Arbeitgeber wie geholt: Sie können überhaupt nicht verstehen, warum der Verhandlungsführer in Niedersachsen sich so quer stellt.

In einer Zusammenkunft der wichtigsten Betriebe wurde dann wieder die Verhandlungsführung durch Herrn Kolle vom Landesinnungsverband in Niedersachsen voll bestätigt und mitgetragen.

Auf Initiative des zuständigen Handwerkssekretärs, Kollege Norbert Heimberg, war Mitte

August ein Vier-Augen-Gespräch zwischen ihm und Herrn Kolle anberaumt. Beide Seiten waren bemüht, eine Lösung für den nun seit sechs Monaten andauernden Konflikt zu finden. Nach Einschätzung der beiden Verhandlungsführer sind sie einem Kompromiss sehr nahe gekommen. Aber nach all den Erfahrungen muss mann/frau wohl eher skeptisch sein. Jetzt sollen jedenfalls die Gremien auf beiden Seiten diskutieren, ob die Richtung stimmt. Danach geht es um die letzten noch strittigen Punkte. Wir werden weiter berichten.



Internet-Seite Bremerhaven: das Inhaltsverzeichnis

## Letzte Meldung

Das ehemalige Betriebsratsmitglied und jetzige Diplom-Soziologe, unser Kollege Reinhard Dietrich, führt im Rahmen eines Projekts der Uni Bremen eine Befragung zum Thema »Tarifvertragliche Praxis« in Bremerhavener Betrieben durch. Zur Zeit erhalten alle Betriebsleitungen und Betriebsräte Fragebögen. Über Ergebnisse werden wir berichten.